

Freunde von Schleißheim e. V.



Oberschleißheim, 19. Januar 2021

Liebe „Freunde“,

es is wia's is! Und schuld ist diesmal nicht der Bossa Nova, sondern dieses komische Dingsda, na ja, Sie wissen schon ...

2020 ist zu Ende und...es war wieder einmal ein ganz erfreuliches Jahr für den Kulturverein.

Wir konnten das 30-jährige Vereinsjubiläum „fast“ standesgemäß feiern. Pech war nur, dass das Wetter sowohl am Vortag als auch am Folgetag des Jubiläumstages schön war. Nur „unser“ Abend in der Otto-Hupp-Villa wurde reichlich mit Regen begleitet. So kam trotz des Remonte-Freibiers und der geschmackigen Leberkäs-Semmeln keine „Feststimmung“ auf.

Aber, wir hatten im Spätwinter bzw. Frühling einige erfolgreiche Programmpunkte im Angebot wie z.B. die Führung von der ehemaligen Pfistermühle zum ehemaligen Bayerischen Münzamt bis hin zum Max-Joseph-Denkmal. Und auch die Führung durch die Bayerische Staatsoper war Spitze ebenso wie die gleich zweimal durchgeführte Isarwanderung.

Pech hatten wir mit der satzungsgemäß notwendigen Mitgliederversammlung. Zweimal, zuerst im Frühjahr 2020 und dann erneut am 5. November 2020, war alles bis auf's i-Tüpfelchen organisiert. Beide Male mussten wir den Termin kurzfristig absagen. Die Obrigkeit schaute uns da ganz genau auf die Finger. So bleiben nur der Trost und die Hoffnung, dass wir alles pflichtgemäß sobald wie möglich abwickeln bzw. nachholen können.

Der bisherige Vorstand bleibt bis zur Neuwahl geschäftsführend im Amt (§ 12, Ziff. 2 der Vereinsatzung).

Ja, bei der Neuwahl suchen wir dringend ein Mitglied, das sich bereit erklärt, den Posten des Schriftführers zu besetzen. Alle anderen Vorstandsmitglieder stellen sich erneut zur Wahl. Wenn das kein gutes Zeichen ist!

Unser Kassier hat sowohl den Jahresabschluss für das Jahr 2019 als auch den für 2020 von den beiden Revisoren bestätigt erhalten. Über die Zahlen gibt's nur Gutes zu berichten. Ein Grund dafür war das Buch „**Schleißheimer Geschichten und Geheimnisse**“. Wir hatten dieses Werk ja zuvor den Mitgliedern schon angeboten. Mit dem öffentlichen Verkauf starteten wir dann am 5. Dezember 2020. Und siehe da, was für ein Erfolg! Am 16. Dezember waren alle Normal- und Vorzugsexemplare ausverkauft. Wir bestellten daraufhin nochmals 30 Stück nach. Und davon besitzt der Verein (Stand 19.01.2021) gerade noch 3 (i.W. drei) Exemplare.

Neu im Verein: Petra und Werner Barnhouse, Siegfried Kohl und Dieter Falkenberg

In der Hoffnung, dass es Ihnen weiterhin gut geht, grüßen wir alle recht herzlich

Otto Bürger und Peter Benthues